



## Polizeirevier Salzlandkreis

### Polizeimeldungen Polizeirevier Salzlandkreis

#### Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

#### **- Einbrüche in Einfamilienhäuser in Borne und Wolmirsleben - Unfall mit Personenschaden und flüchtigem Fahrer in Aschersleben -**

##### Borne und Wolmirsleben (Einbruch in Einfamilienhaus)

In den Abendstunden zwischen 16:00 und 18:00 Uhr kam es in Borne und Wolmirsleben zu drei Einbrüchen in Einfamilienhäuser. Der gewaltsame Zugang erfolgte in zwei Fällen über die Terrassen- bzw. Balkontür des Hauses. Am dritten Haus wurde das Fenster zur Wohnstube aufgehebelt. Die Wohn- und Schlafräume wurden offenbar zielgerichtet nach Schmuck und anderen Wertgegenständen durchsucht. Anschließend flüchteten die Täter in unbekannte Richtung. Am ersten Tatort wurde der Schaden mit etwa 7.700.-€, im zweiten Fall mit etwa 1.300.-€ und im dritten Fall beziffert. Die Ermittlungen wurden aufgenommen.

*Hinweis der Polizei: In der dunklen Jahreszeit wird statistisch gesehen vermehrt eingebrochen, die Täter nutzen gern den Schutz der Dunkelheit. Die Polizei Sachsen-Anhalt hat sich diesem Umstand angepasst und führt in dieser Zeit spezielle Streifen und Kontrollen durch, aber auch wir können leider nicht überall gleichzeitig unterwegs sein. Daher besteht für alle interessierten Bürger das ganze Jahr die Möglichkeit einer sogenannten Schwachstellenanalyse durch die Polizei. Im Rahmen dieser Schwachstellenanalyse wird durch speziell ausgebildete Polizisten gemeinsam mit dem Hauseigentümer oder dem Mieter einer Wohnung die Sicherheit des Wohneigentums unter die Lupe genommen. Hierbei werden Möglichkeiten zur Erhöhung der Sicherheit besprochen und Empfehlungen gegeben. Die Wahl der notwendigen Fachfirma oder ggf. Selbstmontage obliegt natürlich dem Eigentümer. Bei Mietwohnung sollte dies grundsätzlich mit dem Hauseigentümer vorbesprochen werden. Termin vereinbaren sie bitte bei ihrem zuständigen Polizeirevier. Im Falle des Reviers Salzlandkreis reicht dazu vorab ein Email an [za.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de) mit dem Betreff: „Bitte um eine Schwachstellenanalyse“ und den Angaben zu Ihrer Erreichbarkeit (Name, Anschrift, Telefonnummer). Alles Weitere wird dann telefonisch oder persönlich besprochen. Die Beamten erscheinen in Uniform und werden sich auf Wunsch natürlich auch ausweisen!*

---

##### Aschersleben (Unfall mit Personenschaden / Fahrer flüchtig)

Am späten Dienstagabend kam es in der Mehringer Straße zur einem Verkehrsunfall, bei welchem der Fahrer augenscheinlich schwer verletzt wurde. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen war das Fahrzeug aus Richtung Mehringen stadteinwärts unterwegs. Aus bis dahin unbekannter Ursache kam das Fahrzeug nach links auf die Gegenfahrbahn, überfuhr in der weiteren Folge den Gehweg und durchbrach einen Holzzaun des angrenzenden Grundstücks. Zum Stehen kam das

Fahrzeug erst an einem Baum. Der Fahrer wurde dabei offenbar verletzt und verließ die Unfallstelle. Am Airbag des Fahrzeuges und im Fahrzeuginnenraum wurden erhebliche Blutspuren festgestellt. Die Frontscheibe wies ein ca. 15 cm großes kreisrundes Loch mit Blutanhaftungen auf. Im Fahrzeug konnten Ausweisdokumente aufgefunden werden. Im Rahmen der Tatortnahbereichsfahndung konnte der vermeintliche Fahrer dann in der Kreisstraße in Mehringen festgestellt werden. Er wies erhebliche Gesichtsverletzungen auf und war zu dem Zeitpunkt nicht mehr ansprechbar. Der Rettungsdienst wurde angefordert und brachte den 26-jährigen zur stationären medizinischen Behandlung in das Klinikum Aschersleben. Hierbei wurde bei dem Mann erheblicher Atemalkoholgeruch festgestellt. Eine Blutprobenentnahme erfolgte im Klinikum Aschersleben. Am Fahrzeug wurden sämtliche Spuren gesichert, anschließend wurde es zur Eigentumssicherung abgeschleppt. Die Ermittlungen dauern an.

(koma)

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Franzstraße 35  
06406 Bernburg Tel: +49 3471 379 402 Fax: +49 3471 379 210 mail: [presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de)